

"Das war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Der Sieg ist eine gute Basis für die drei schweren Auswärtsspiele in Folge", so Dornbirn-Coach Peter Sallmayer nach dem 3:1-Heimerfolg gegen den SV Wals Grünau.

In der Fremde warten in den nächsten 18 Tagen mit Wattens, Kufstein und Austria Salzburg Teams aus den Top fünf, doch diesmal war der Aufsteiger zu Gast. Und der blieb durch die mangelnde Chancenauswertung der Hausherren lange im Spiel. Wenn die Partie mit 8:3 geendet hätte, wäre es auch in Ordnung gewesen.

Nur kurze Freude

Nach kurzer Abtastphase auf der Birkenwiese besorgte Manuel Honeck nach genau einer Viertelstunde die 1:0-Führung. Dejan Stanojevic lieferte die Vorarbeit. Die Freude währte allerdings nur sehr kurz. Nach einem Patzer der Hinermannschaft machte auch FCD-Keeper Joshua Ndybisi keine gute Figur und musste sich Manuel Neumayr (18.) geschlagen geben. Vier Minuten später jedoch machte er seinen Fehler wieder gut und verhinderte mit einer tollen Parade gegen den allein gelassenen Dusan Pavlovic einen Rückstand. In der 29. Minute waren aber wieder die Dornbirner an der Reihe. Kevin Dold servierte ideal auf Semih Yasar, der den Ball gefühlvoll via Stange in die lange Ecke bugsierte. Mit diesem 2:1 ging es dann auch zum Pausentee.

Chancen im Minutentakt

Dieser muss wohl eine Art Zaubertrank gewesen sein, denn die Sallmayer-Schützlinge erspielten sich nun Chancen im Minutentakt. So prüfte Stanojevic (53.) Gäste-Goalie Florian Kreuzwirth, der auch gegen Honeck (70.) nach einem sehenswerten Seitfallzieher Sieger blieb. Allein Deniz Mujic fand drei Hochkaräter vor, doch dem Gold-Torschützen gegen Hard klebte an diesem Nachmittag - einmal rettete ein Walser auf der Linie - das Pech an den Schuhen. Von den Salzburgern hingegen war wenig zu sehen. Ein Treffer hätte die alte Fußballweisheit "Die Tore, die man nicht schießt," mehr als überstrapaziert. In der 86. Minute wurden die 500 Fans auf der Birkenwiese aber erlöst. Yasar legte von rechts für Honeck auf, der das 3:1 fixierte. Ndybisi verhinderte wenig später eine Resultatskosmetik und eine Draufgabe verpassten Yasar und Esref Demircan.